

Unter Berücksichtigung von teils Jahrtausende altem Wissen, immer wieder bestätigt durch modernste Erkenntnisse der **Orgon- und Wirbelphysik**, gelingt es heute, in Wüstengebieten den immer gleichen blauen Himmel zu beleben und ein abwechslungsreiches Wettergeschehen anzuregen. Dabei wird nicht mit Raketen geschossen, um die Natur in die Knie zu zwingen.

Die Methoden gleichen vielmehr der Behandlung eines Patienten, der eine starke Verspannung hat, mit einigen sehr bedacht gesetzten **Akkupunktur Nadeln**. Auch das Ergebnis ist ähnlich: Der Patient erholt sich, und die Schulwissenschaft zieht skeptisch die Augenbrauen hoch. Die Atmosphäre erlebt eine Revitalisierung. Es regnet in der Wüste, und die Experten zucken die Schultern und sagen "Zufall".

Zufall ist aber oft nur ein anderes Wort für unerklärt. Und genau das Unerklärte ist ja für den Wissenschaftler die große Herausforderung! Wenn sich die Ergebnisse in der Praxis beliebig wiederholen lassen, entdecken ernsthafte Forscher früher oder später auch die Zusammenhänge und können schließlich das bisher Unwahrscheinliche erklären und in einen für sie akzeptablen Zusammenhang stellen.

Sie erfahren hier, dass die Erzeugung von natürlichem und nachhaltigem Regen ohne Chemie und elektrische Energie auch in Dürre- und Wüstengebieten möglich ist. Damit sind die Zurückdrängung der Wüste, die Rekultivierung von Land und die Wiederherstellung eines gesunden lokalen und regionalen Klimas möglich geworden.

Desert Greening, wendet nicht nur die Technik zur Erzeugung von natürlichem Regen an, sondern auch verschiedene bewährte Methoden der lebensenergetischen Aktivierung von Wasser, Boden und Pflanzen.

[Weiter zur Webseite](#)

